

## Konzept/ Verlaufsplanung des Workshops „Alles in bester Ordnung“ [SK-Bereich: Lern- und Arbeitsmethoden]

Einzel-Workshop Janine Kläffling

**Termin: SK-Woche, Montag, 17.04.2023 um 9-12.30 Uhr**

**Format: 3-stündiger Kurzworkshop , präsenz**

Dauer: 90 Minuten

Raum: FOE, Raum 147

Teilnehmendenzahl: **12 TN** (**Zielgruppe:** TUD-Studierende)

### Ziele:

Teilnehmer:innen reflektieren Störfaktoren und lernen **innere/äußere Bedingungen erfolgreichen Lernens** kennen, lernen Methoden für clevere Mitschriften kennen und wenden diese an, **erarbeiten sich Gestaltungsansätze zur Optimierung ihrer persönlichen Lernumgebung**. im **Austausch teilen** die Teilnehmenden **Erfahrungen** und **Ideen**. **TN recherchieren selbstständig digitale Tools für Ihre Mitschriften im Studium.**

### Themenschwerpunkte (inhaltlich):

WS-Beschreibung: „Dein **Lernort** ist zu chaotisch, zu laut, zu unbequem und deine **Lernunterlagen** sind zu unübersichtlich – alles in allem keine **passenden Lernvoraussetzungen** für dich und du würdest gerne daran etwas ändern? Wir **tauschen uns** in diesem Workshop über **mögliche äußerliche Ursachen für Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten** aus und entwickeln **gemeinsam Ideen**, wie du dein **Lernen besser organisieren** kannst. Dabei erfährst du, was du tun kannst, um deinen Lernstoff besser zu strukturieren. Bring' gern ein paar deiner eigenen **Mitschriften** mit und **probiere dich aus!** Außerdem **erkunden** wir, wie du deine Produktivität bereits durch **minimale Veränderungen deiner Lernumgebung verbessern** kannst.“

### Materialien & Medien:

- PC/Laptop, Beamer
- PDF-Folien
- Schreibmaterial – dicke Stifte
- ggf. Flipchart/Meta-Stellwand, Papier – farbiges DIN-A4, Moderationskarten

## Ablauf: "Alles in bester Ordnung" 3h

Nr.	(Start) Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Ziel	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
Welcome & Workshopfokus						
0	8:20 Uhr		Vorbereitung			Metaplanwand hinten + mittig platzieren, Überschrift vorbereiten, Methoden auf Flipchartpapier, Technik einrichten
1	9:32 Uhr	2	<b>Begrüßung</b>	Career Service, Projekt vorstellen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Satz, Thema des Workshops nennen</li> <li>2. WS findet im Rahmen des Career Service statt – im Projekt Schlüsselkompetenzen@TUD, über 130 Angebote dieses Semester</li> </ol>	Framing, Rollenklarheit
2	9:34 Uhr	15	<b>Icebreaker</b> + <b>Kennenlernrunde Teilnehmende</b>	TN lernen sich kennen, hören sich, sagen kurz etwas (Aufwärmen)	Wertschätzungskreis im Stehen (Kreis)  (Name Lieblingslernort) <b>Erwartungsabfrage</b> Was bringe ich mit...?	TN und WS-Leitung stellen sich vor  Erwartungen schriftlich mit Moderationskärtchen festhalten lassen von TN zuerst, dann ggf. an Pinwand anbringen lassen -- Aktives Zuhören, Mitschreiben, evtl. Flippcharts/ Stellwände
3	9:50	5	<b>Ablauf</b> Erwartungen einbinden  <b>Relevanz</b>	Orientierung TN Erwartungen einbinden	PDF-Folie	Vorstellen der Agenda Bezug nehmen auf Erwartungen Methodenkoffer nennen (hier gerne ankündigen) sagen, dass wir ihn zusammen befüllen, nachdem Erwartung kam, dass sich Methoden gewünscht werden, Idee: wir sammeln, was kommt, am Ende eine Sammlung für alle zugänglich Erwartungen einbinden (schriftlich festhalten?) <b>Warum Workshop hilfreich, was TN ausprobieren können</b> <b>Kurze Einstimmung – Umgang mit Störquellen</b>

# Hauptteil

Nr.	Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Zielsetzung	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
<b>1) Umgang mit Störfaktoren am Lernplatz + Ideen für bessere Bedingungen schaffen</b>						
6	9:55	15'-20' +	<p><b>(Lern-)Störquellenanalyse</b></p> <p>Übung „Meine 3 Tolerations“ (=Duldungen) beim Lernen</p> <p>Schreibe <b>mindestens 3 Dinge</b> auf, die du täglich oder regelmäßig (beim Lernen) tolerierst (Quelle: Lernen und Wissen, S. 96)</p>	<p>TN machen sich mit ihren individuellen Störquellen vertraut,</p> <p>Reflexion + Brainstorming/ Übung Lern-Störquellen besser ist es offenere Runde, so wie es kommt – lieber eher simple, wie es kommt! am Ende des Brainstormings sollen/können TN 1-2 Stichworte auf Karten aufschreiben und diese dann (nachdem TN klar gemacht worden ist, wohin die Reise gehen soll) Ablauf: auf Titel Bezug nehmen, geht darum in Lernen überzugehen (statt reines Pauken)</p>	<p><b>3 min</b> Aufgabe erklären/ einleiten, <b>vorbereiten (Skripte austeilten oder abholen lassen, TN holen sich auch ein grünes rundes Kärtchen – fertig-Zeichen)</b></p> <p><b>+10 min Einzelreflexion</b>, dann alle 3 Aspekte auf Moderationskärtchen/DIN A4 an Metaplanwand</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. offene Reflexion/Sammlung Störquellen</li> <li>2. Meine 3 (Duldungen) Tolerations (ich baue Pinnwand auf)</li> <li>3. <b>+ 2 min</b> dann sollen TN ihre 3 Aspekte auf DIN A4-/Moderationskärtchen aufschreiben und anpinnen an Metaplanwand auf 1 Seite (links)</li> </ol>	<p><b>Material:</b> Stifte bereit auf Tisch vorn, Skripte abholen lassen (Skripte neu drucken – nur Seite 1 Extrablätter überdrucken, Karten + Stifte können sich TN mit an ihren Platz nehmen)</p> <p>Metaplanwand - Überschrift nach hinten oder jetzt erst anpinnen – nur auf 1 Seite sollen TN ihre Ergebnisse anpinnen! Kenntlichmachen, wohin!</p> <p>grüne Kärtchen (fertig) – oder beobachten, wer schon vorne war</p> <p><b>Not-to-do-Liste</b></p> <p><b>Aufgabenstellung:</b> mindestens 3 Stichworte, gerne mehr aufschreiben: Was hindert dich/ Was macht <b>dir</b> das Lernen schwer? Was stört dich beim (konzentrierten)Lernen? Ich lerne überhaupt nicht gut, wenn...</p>
7	10:15	15'	<p><b>Lösungen</b> Brainstorming</p>	<p><b>Lösungen erarbeiten in der Gruppe: Sammlung + Austausch</b></p> <p>Ressourcen fürs Lernen optimieren: Störungen meiden</p> <p>&gt; Lösungen ergänzen</p> <p>Ablenkungen eliminieren</p>	<p><b>10min Austausch/</b> Brainstorming im Plenum:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. offene Sammlung – ich lese alle gesammelten Störquellen (Sammlung an Metaplanwand) laut vor,  clustern das, was zusammengehört, (inhaltl. Dopplungen, Ähnliches)</li> <li>2. dann offenes Brainstorming Gruppe</li> </ol> <p>Überleitung zum Themenpunkt Ordnung Pinnwand sind und noch offen sind, wenn noch Zeit</p>	<p><b>Aktives Zuhören, Mitschreiben</b>, rechte Spalte für Lösungen alle Punkte durchgehen, TN können Punkte zusammenlegen, wenn es Dopplungen gibt - habt ihr das Gefühl, man könnte Dinge clustern, gibt es inhaltliche Dopplungen?</p> <p><b>selbst schreibe ich mit auf Moderationskarten, wenn TN präsentieren...</b> lasse TN selbst anpinnen</p> <p>Ich lerne sehr gut, wenn...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt nicht das 1 „perfekte“ Lernsetting, individuell verschieden, ggf. ausprobieren</li> </ul>

Nr.	Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Zielsetzung	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
<b>2) Lernplatz -- Auswahl + Gestalten</b>						
8	10:30	20'	<b>interaktiver Input:</b> <b>Ideale(re) Lernbedingungen schaffe:</b> <b>deinen Lernplatz produktiver gestalten/auswählen:</b>  <b>Ordnung</b>  <b>Auswahl Lernort/Signalwirkung</b>  <b>Gestaltung Lernumgebung</b>	<b>Input</b> geben Relevanz deutlich machen,  + <b>Austausch</b> Gruppe für Ergänzungen weiterer Ideen, bei Fragen  + ggf. Zwischen-setting/ Überleitung zu Thema nach Pause	<b>Karte unter Stuhl... –Aktivierung mit Fallbeispiel ~ 3 min</b>  + 4 min dann <b>2er Gruppen Austausch</b> , (damit jede:r zu Wort kommt)  <b>12' interaktiver</b> Kurz-Input  PDF-Folien  + auf noch offene Punkte zurückkommen, offene Fragen sofort klären	sonst nur kurze Auflockerung vor dem Input (wenn jemand antworten möchte)  <b>Wie du dir einen produktiven Arbeits-/Lernplatz gestalten /organisieren kannst</b> <b>(Welche Aspekte können dabei helfen dein günstiges Lernsetting zu schaffen?)</b>
P	10:50	10	kurze Pause			ich gebe Zeit vor, frage TN – ob 8 min reichen
<b>3) Mitschriften/ Notizen (strukturieren, visualisieren)</b>						
	11:00	3'	<b>Aktivierung/ Auflockerung</b>		Was nutzt ihr aktuell? Wie fertigt ihr eure Mitschriften an und organisiert sie?	TN sollen ihre Mitschriften herausholen – falls sie welche dabei haben, können auch Laptop herausholen
	11:03	8	<b>Input 3+3 Methoden für eure Mitschriften</b>			
	11:11	9	<b>Ausprobieren Cornell-Methode &amp; co.</b>		Anwendung, Galerie Poster mit Flipchart-Paier oder Whiteboard (wenn Stifte da) - an einem langen Tisch/ Wand mit Tisch... + Reflexion, was sie gewählt haben und wie es war	TN können 1-2 Vorlagen auswählen und sollen mal ihre mitgebrachten Mitschriften so anlegen  (wenn sie nur Tablet/Laptop nutzen wollen, sollen sie sich eine Vorlage schaffen), können gerne digital arbeiten
	11:20	40	<b>Recherche (digitale Mitschriften)</b> <b>Note-taking-Applications</b>  <b>+ Präsentation der Recherche-Ergebnisse</b>		<b>4'</b> Anleitung Aufgabenstellung: pro Person mind 1-2 neue Apps recherchieren + Aufteilung  <b>15'</b> Recherchen /Recherche-Zeit (Einzel)  <b>bis 20'</b> Minuten Präsentationszeit 3-4min pro Person Kurz-Vorstellung der App: (Was ist das für eine Anwendung? Wie funktioniert sie? Was bietet das Programm? Wie funktioniert es?)	Papier/ Flipchartpapier bereitlegen/ austeilten auf Ecken –ggf Tische schieben – für nächste Übung Tische frei räumen lassen evtl. lieber hier Parkour/Galerie oder Stationen, wo sich TN die Methoden erarbeiten können  ich schreibe mir auf, wer was übernimmt  am Ende sollen TN je Station präsentieren oder einfach an ihrem Platz, wir bewegen uns jeweils an den Tisch/ die Station, zum Abschluss der Übung gerne aufhängen

			<b>TN am Platz oder vorn (nach Wahl)</b>		(TN können einzeln oder gemeinsam arbeiten, Ende sollen mindestens 1 oder 2 Apps pro Person – d.h. mindestens <b>Note-taking</b> -Programme vorgestellt werden	Wie visualisieren? Dokumentiere ich oder reicht Flipcharts aus? – Aufhängen der Flipcharts an Magnet oder an Wand und für die noch offenen Punkte – alles, was nicht Ordnung ist – noch ergänzen/ Raum für visuelle Ergänzungen machen – ggf. abwechselnd protokollieren lassen <b>oder ich</b>  Was können wir diskutieren? Erfahrungen, Vor- und Nachteile?  die Programme gebe ich vor:  eine Folie mit Übersicht, Einzelfolie mit Name des Programms
Nr.	Uhrzeit	Min	Thema & Inhalt	Zielsetzung	Methode (Sozialform) & Medium/ Material	Anmerkungen
<b>P</b>	<b>Puffer</b>		evt. hier mögliche Puffer-Übung (15min Tagesleistungskurve, s.u.)			wenn schon um 11:55 Uhr fertig mit gesamten Programm
<b>9</b>	<b>12:05</b>	<b>5-10</b>	<b>Zusammenfassung Checkliste, was wir heute gemacht haben</b>  <b>Lernsetting + Mitschriften</b>		je Bedarf	Rückschau mit Checkliste oder Methodenkoffer, Erwartungen aufgreifen; <b>Raum für offene Fragen</b> der TN

## Ausklang

<b>10</b>	<b>12:15</b>	<b>10</b>	<b>Feedbackrunde</b>	Feedback der TN	<b>Mein Favorit heute.../ Das erzähle ich heute zuhause/ das ändere ich sofort</b>	TN wiederholen Strategien aktiv
<b>11</b>	<b>12:25</b>	<b>5</b>	<b>Evaluationsbögen + Abschluss</b>	Career Service erhält Feedback	<b>1 Thing to-go: 1 Aspekt, den ich heute sofort verändern möchte</b>  <b>(Feedbackmethode noch offen, mit Bildassoziation?)</b>  Evaluationsbögen Career Service	Dank + Verabschiedung

### 1) Puffer (wenn ruhige Gruppe) Tageszeit, Leistungskurve

<b>5</b>		<b>15'</b>	<b>Tageszeit, Leistungskurve, Chronobiologie + Pausengestaltung Schlafrythmus beachten</b>	TN schätzen ihre Leistungskurve ein	3min vorstellen 5min Einzelübung : TN füllen Formular zur Tagesleistungskurve aus 5min Austausch im Plenum wie war die Übung,	
----------	--	------------	--	-------------------------------------	---	--

